
Subject: Umfrage: Sollte man Propecia trotz unerforschten mgl.
Langzeitschädigungen zu sich nehmen?

Posted by [hairforgirls](#) on Tue, 12 Aug 2008 15:46:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich möchte gern soviele wie mögliche meinungen wissen. diese sollen sich aber aus der eigenen erfahrung heraus begründen.

wie lange nehmt ihr es schon?

habt ihr nebenwirkungen, ernsthafte veränderungen des körpers?

seht ihr es als problemlos oder riskant an?

werdet ihr es weiterhin nehmen?

ich bin gespannt, welche meinungen überwiegen.

Subject: Re: Umfrage: Sollte man Propecia trotz unerforschten mgl.
Langzeitschädigungen zu sich nehmen?

Posted by [Fritz Fantom](#) on Tue, 12 Aug 2008 15:58:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie lange nehmt ihr es schon? 11 Monate

habt ihr nebenwirkungen, ernsthafte veränderungen des körpers? Nein

seht ihr es als problemlos oder riskant an? Problemlos

werdet ihr es weiterhin nehmen? Ja

Es ist ja nicht so, als ob Finasterid ein verbotener Stoff ist, es ist ein Medikament. Und sich immer zu fragen, was könnte mal passieren, oder wird alles gut gehen... dann dürfte man eigentlich gar nicht mehr ohne Helm vor die Tür zu gehen, weil jeden Moment etwas passieren könnte.

Kurz gesagt: Ich finde, es gehört nicht zur Kategorie grob leichtsinnig.

Subject: Re: Umfrage: Sollte man Propecia trotz unerforschten mgl.
Langzeitschädigungen zu sich nehmen?

Posted by [Foxi](#) on Tue, 12 Aug 2008 16:04:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nehm Fin

seit es das Zeugs gibt

glaub nahezu 15Jahre

und leb immer noch

Veränderungen ja man wird etwas schwappliger

Augen trockner dadurch Lichtempfindlicher

auch eine gewisse latente Müdigkeit ist da

ist so ein auf und ab

ansonsten kann man "gut" damit leben

Foxi

Subject: Re: Umfrage: Sollte man Propecia trotz unerforschten mgl.
Langzeitschädigungen zu sich nehmen?

Posted by [Ka\\$h](#) on Tue, 12 Aug 2008 16:29:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie lange nehmt ihr es schon? habs 8 Monate genommen circa
habt ihr nebenwirkungen, ernsthafte veränderungen des körpers? Ja, trotz Sport
Fettansammlung am Bauch (vorher Waschbrett), extreme Müdigkeit, Augenprobleme
(Lichtempfindlich+trocken), Pickelbildung auf dem Rücken/Furunkel (mussten operativ entfernt
werden)

seht ihr es als problemlos oder riskant an? riskant

werdet ihr es weiterhin nehmen? nein

[/quote]

Subject: Re: Umfrage: Sollte man Propecia trotz unerforschten mgl.
Langzeitschädigungen zu sich nehmen?

Posted by [pepe](#) on Tue, 12 Aug 2008 16:31:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie lange nehmt ihr es schon? Garnicht mehr

habt ihr nebenwirkungen, ernsthafte veränderungen des körpers? Akne im gesicht, akne auf
dem rücken, dunkle augenringe, zucken unterm linken auge, dunkle ader unterm linken auge,
ader an der schläfe, schlapp/müde

seht ihr es als problemlos oder riskant an? kommt drauf an wie der konsument es verträgt

werdet ihr es weiterhin nehmen? definitiv nicht

also wie gesagt, es kommt auf den konsumenten drauf an. jeder reagiert anders. meine
nebenwirkungen sind soweit auch wieder weg. außer die dunkle ader unter dem linken auge, die
ader an der schläfe und immer noch etwas dunkle augenringe. also dunkler als vor fin.

probieren geht über studieren!!!

gruß,

pepe

Subject: Re: Umfrage: Sollte man Propecia trotz unerforschten mgl. Langzeitschädigungen zu sich nehmen?

Posted by [Gast](#) on Tue, 12 Aug 2008 17:02:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie lange nehmt ihr es schon?

- sporadisch über 2 Jahre, konstant seit Januar08, 0,5mg

habt ihr nebenwirkungen, ernsthafte veränderungen des körpers?

- ja, Probleme mit den Augen, Fettansammlung am Bauch, Elan- und Antriebslosigkeit

seht ihr es als problemlos oder riskant an?

- sehr riskant in den Hormonhaushalt einzugreifen, besonders da es keine Langzeitstudien gibt, was Fin auf Dauer/fürs Alter anrichten kann.

werdet ihr es weiterhin nehmen?

- naja, was willste sonst machen?! ich sag mir immer, ein gesunder Körper, mit einer traurigen Seele ist genauso schlimm wie ein kranker Körper

Subject: Re: Umfrage: Sollte man Propecia trotz unerforschten mgl. Langzeitschädigungen zu sich nehmen?

Posted by [humboldt](#) on Tue, 12 Aug 2008 17:10:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hairforgirls schrieb am Die, 12 August 2008 17:46ich möchte gern soviele wie mögliche meinungen wissen. diese sollen sich aber aus der eigenen erfahrung heraus begründen.

Here we go...

wie lange nehmt ihr es schon?

Abgesetzt nach jahrelanger Anwendung. Mehrfach zwischenzeitlich versucht, die Dosis zu reduzieren und sporadisch Pausen eingelegt. Aber die Probleme kamen in immer kürzeren Abständen, auch bei den niedrigeren Dosen (da aber schon abgeschwächt).

habt ihr nebenwirkungen, ernsthafte veränderungen des körpers?

Müdigkeit, Konzentrationsprobleme, Augenprobleme (trocken, empfindlich, Probleme beim Fokussieren, Floaters), sunken eyes (Fettschwund und Augenringe), Hautprobleme im Gesicht, an Oberarmen und Brustbereich, Verfettung an Bauch, Brust, Oberschenkeln, Libido- und Rigiditätsprobleme.

Die meisten Nebenwirkungen verschwanden, einige blieben auch nach Absetzen oder bilden sich nur sehr langsam zurück aufgrund des durch die Langzeit-Fineinnahme durcheinander gebrachten Androgen-Verhältnisses.

seht ihr es als problemlos oder riskant an?

Eher riskant, da meiner Meinung nach das Androgen-Verhältnis im Körper nachhaltig gestört wird!

werdet ihr es weiterhin nehmen?

Nein! Da ich nicht zuletzt meine AGA mit einem alternativen (ausschließlich topischen) Regimen gut in Griff bekommen habe.

Subject: Re: Umfrage: Sollte man Propecia trotz unerforschten mgl. Langzeitschädigungen zu sich nehmen?

Posted by [Gast](#) on Tue, 12 Aug 2008 17:27:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ humboldt.. die da wären? denn sowas bräuchte ich dann auch - DRINGEND! Meine Packung Propecia läuft diese Woche aus

Subject: Re: Umfrage: Sollte man Propecia trotz unerforschten mgl. Langzeitschädigungen zu sich nehmen?

Posted by [humboldt](#) on Tue, 12 Aug 2008 18:20:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Momentan sieht mein Regimen wie folgt aus:

Morgens vor dem Haare waschen ne halbe Stunde etwas Spiro in die Front. Nach der Haarwäsche etwas Minox-Schaum.

Abends Revivogen eod abwechselnd mit dem KGF-Serum von skinactives, Tricomin, sehr niedrig dosierte Fin-Minox(Spectral DNC)-Lösung. Danach Dermaroller 0,5 mm.

Shampoos: Ket, Revivogen, H&S. Kopfhaut in wirklich gutem Zustand momentan.

Bei Bedarf bzw. sporadisch zum weiteren Volumenaufbau und Verdichtung: Kerasome Hairbuilding-Solution und Fullmore-Spray.

Gruß, humboldt

Subject: Re: Umfrage: Sollte man Propecia trotz unerforschten mgl. Langzeitschädigungen zu sich nehmen?

Posted by [hairforgirls](#) on Thu, 14 Aug 2008 09:43:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

warum geht es nicht weiter? bisher sieht es ja eher CONTRA fin/propecia aus...

Subject: Re: Umfrage: Sollte man Propecia trotz unerforschten mgl. Langzeitschädigungen zu sich nehmen?

Posted by [flex78](#) on Thu, 14 Aug 2008 10:55:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie lange nehmt ihr es schon? 36 Monate

nebenwirkungen? anfangs flüssiges sperma, keine morgenlatte - sind nach ca. 12 Monaten komplett verschwunden, alles wieder wie früher

Seht ihr es als problemlos an? ja

Werdet ihr es weiternehmen? ja

Subject: Re: Umfrage: Sollte man Propecia trotz unerforschten mgl. Langzeitschädigungen zu sich nehmen?

Posted by [Darkthunder](#) on Thu, 14 Aug 2008 23:58:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie lange nehmt ihr es schon?

Habs 3 Monate genommen, von Oktober bis einschl. Dezember 2007.

habt ihr nebenwirkungen, ernsthafte Veränderungen des Körpers?

Trockene Augen, dunkle etwas vertiefte Augenringe, schwarze Schlieren im Sichtfeld, Lichtempfindlichkeit, geringer Sehkraftverlust, Fokusprobleme, extreme Müdigkeit, Ziehen im Brustbereich, langsames Denken wegen der Müdigkeit. Trat alles sehr schlagartig von heute auf morgen auf.

Die Schlieren in den Augen sind grösstenteils wieder weggegangen, sie sind nicht mehr so schwarz wie damals, aber es sind definitiv mehr als vorher da waren. Der Sehkraftverlust ist geblieben, die Augenringe wurden wieder ein bisschen heller, sie sind aber nicht weniger geworden. Die Nebenwirkungen, die ich hatte, stupe ich als ernsthafte Veränderungen von Körper und Geist ein.

seht ihr es als problemlos oder riskant an?

Tendiere zu riskant, würde aber jedem mit HA dazu raten, es trotz der Hinweise auf die NW mal wenigstens zu versuchen, da jeder anders reagiert.

werdet ihr es weiterhin nehmen?

Überlege oft, ob ichs nicht in einer geringen Dosis nehmen sollte, da die Wirkung hervorragend war. Wenn ich aber Threads wie diesen hier und andere lese, dann zögere ich lieber oder tu nicht, da ich auf weitere Horrormonate wie Mitte Dezember 2007 bis Mitte Februar 2008 einfach keinen Bock habe. Ich überlege, zögere aber gewaltig und wies aussieht, wirds mir die Angst auch weiterhin verwehren, daher: Riskant!

Es ist aber, wenn ich den Thread hier so lese, unglaublich, wie viele Leute Augenprobleme unter diesem Medi haben. Bin gespannt, wieviele noch schreiben und was letztendlich herauskommt.

Subject: Re: Umfrage: Sollte man Propecia trotz unerforschten mgl. Langzeitschädigungen zu sich nehmen?

Posted by [loydd](#) on Fri, 15 Aug 2008 08:15:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie lange nehmt ihr es schon?

Etwas über 2 Jahre

habt ihr nebenwirkungen, ernsthafte veränderungen des körpers?

Jein. Kann ich nicht so genau beurteilen ob es nun an FIN liegt.

Ich fühle mich antriebslos, Lustlos und bin sehr...naja "sensibel" geworden, das war früher nicht so. Desweiteren schlafe ich nicht mehr so gut wie früher.

seht ihr es als problemlos oder riskant an?

Wer es problemlos ansieht macht sich nicht wirklich gedanken um seinen Körper. Ich versuche die negativen Gedanken aber weitgehend auszuschalten. Man muss sich schon im Klaren sein, ob man es nun nehmen will odr nicht. Ich fürchte dass es sich auf jeden Fall etwas negativ in der Langzeitanwendung auswirken wird. Wie? da hab ich keine Ahnung, aber darüber möchte ich mir auch nicht den Kopf zerbrechen.

werdet ihr es weiterhin nehmen?

Auf jeden Fall. FIN ist für mich zu einem enorm wichtigen "Psychischen" Faktor geworden. Ich wüsste nicht was geschehen würde wenn ich es nicht mehr nehmen würde.

Sollte ich jedoch irgendwann einmal starke NW bekommen, würde ich es ohne mit der Wimper zu zucken sofort absetzen.

Subject: Re: Umfrage: Sollte man Propecia trotz unerforschten mgl. Langzeitschädigungen zu sich nehmen?

Posted by [Haarfolikel](#) on Fri, 15 Aug 2008 10:15:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hairforgirls schrieb am Die, 12 August 2008 17:46 ich möchte gern soviele wie mögliche meinungen wissen. diese sollen sich aber aus der eigenen erfahrung heraus begründen.

wie lange nehmt ihr es schon?

habt ihr nebenwirkungen, ernsthafte veränderungen des körpers?

seht ihr es als problemlos oder riskant an?

werdet ihr es weiterhin nehmen?

ich bin gespannt, welche meinungen überwiegen.

wie lange nehmt ihr es schon?

ca. 7 monate...

vor zwei jahren versuch nach 2 monaten abgebrochen

habt ihr nebenwirkungen, ernsthafte veränderungen des körpers?

NW sind definitiv da:

trockene augen, dadurch manchmal verschwommenes sehen insbesondere beim lesen

weniger sperma, flüssiges sperma, weniger potenz, orgasmusqualität hat spürbar nachgelassen

ab das alles "ernsthaft" ist, muss wohl jeder für sich entscheiden. wohl ist mir bei meinen NW jedenfalls nicht immer...

seht ihr es als problemlos oder riskant an?

jeden Tag Medikamente zu sich zunehmen ist sicherlich nicht problemlos. bis jetzt wurden wohl bei jedem Medikament früher oder später weitere, bisher nicht dokumentierte NW's festgestellt. bei fin wird ja mittlerweile ein zusammenhang zwischen trockenen augen und fin einnahme diskutiert...

werdet ihr es weiterhin nehmen?

wahrsch. schon... die frage ist nur, wie lange noch...

Subject: Re: Umfrage: Sollte man Propecia trotz unerforschten mgl.

Langzeitschädigungen zu sich nehmen?

Posted by [Mr.Brainwash](#) on Fri, 15 Aug 2008 11:37:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Medikament kommt aus der Behandlung von gutartigen Prostatavergrößerungen. Für diesen Bereich liegen viele Langzeitstudien vor, das Medikament wird schon seit sehr vielen Jahren dafür verwendet.

Ergebnis : keine Langzeitschäden.

Es ist ebenfalls erwiesen, dass die Dosierung zu gering ist um sich negativ auf die gesunde Prostata bei HA Patienten auszuwirken.

Entscheiden musst du im Endeffekt selbst. Ich würde dir raten nicht zu viel auf Foren zu geben. Hier schreibt jeder seine We-Wechen rein und projiziert sie auf diese Medikamente, für das Meiste davon gibt es aber keinerlei Belege. Außerdem ist die Quote derjenigen, bei denen das Medikament nicht oder nur schlecht anschlägt hier sehr hoch und damit nicht wirklich Aussagekräftig.

Es kann sich außerdem schlecht auf deinen Behandlungserfolg auswirken, wenn du das

Medikament nimmst, und nur auf Nebenwirkungen wartest.

Subject: Re: Umfrage: Sollte man Propecia trotz unerforschten mgl. Langzeitschädigungen zu sich nehmen?

Posted by [Mink](#) on Fri, 15 Aug 2008 16:12:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hairforgirls schrieb am Die, 12 August 2008 17:46ich möchte gern soviele wie mögliche meinungen wissen. diese sollen sich aber aus der eigenen erfahrung heraus begründen.

wie lange nehmt ihr es schon? ca. 12 Jahre

habt ihr nebenwirkungen, ernsthafte veränderungen des körpers? Libido und Erektionsproblem, Lipomastie, mehr Fett trotz Sport. Aber keinerlei Augenprobleme oder Müdigkeit.

seht ihr es als problemlos oder riskant an? Fin greift in den Hormonhaushalt ein. Die Antibaby-Pille aber z.B. auch. Ein Risiko bleibt aber es ist andererseits ein zugelassenes Medikament. Viele typische Fin-Probleme sind auch Dinge, die sich ohnehin mit zunehmenden Alter verschlechtern (Libido, Erektion, Fettansatz...), das sollte man immer bedenken. Vermutlich sind die Probleme unter Fin nur noch etwas stärker. Deswegen sollte man nicht denken, ohne Fin bleibt man von all diesen Dingen unberührt.

werdet ihr es weiterhin nehmen? Ja, in kleiner Dosis, mit Pausen, ergänzt durch topische Mittel. Ich KANN es nicht lassen, auch meine Psyche ist Teil meiner körperlichen Gesundheit. Ich leide unter den NW aber ich litt vor 12 Jahren 10x so stark unter dem Haarausfall.

Ich sags ganz unumwunden: Trotz NW und Risiken hat Fin mir ein neues Lebensgefühl gegeben, hat mir ein elementares erdrückendes Problem genommen.

Braucht jetzt niemand schreiben von wegen "gibt größere Probs wie HA etc. " - das ist mir völlig klar. Aber wir sprechen ja jetzt hier nur über das Thema HA und da sieht meine Meinung so aus.

Letztlich hoffe ich natürlich weiterhin, dass DAS neue Präparat irgendwann kommt, dass Fin überflüssig macht. Bis dahin wirts aber bei mir mit Fin weitergehen.

Gruß
Mink

Subject: Re: Umfrage: Sollte man Propecia trotz unerforschten mgl. Langzeitschädigungen zu sich nehmen?

Posted by [Gast](#) on Fri, 15 Aug 2008 17:11:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie definierst du "kleine dosis"?!

und hört sich so an, als wenn fin den HA bei dir komplett gekillt hätte?!

Subject: @clay

Posted by [Mink](#) on Fri, 15 Aug 2008 17:42:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

clay81 schrieb am Fre, 15 August 2008 19:11 wie definierst du "kleine dosis"?!

und hört sich so an, als wenn fin den HA bei dir komplett gekillt hätte?!

Ich nahm lange Zeit 3 x 1mg pro Woche (Mo, Mi, Fr) - entspricht 0,43 mg pro Tag. Mittlerweile nehme ich 0,25 mg am Tag.

Ja, Fin hat bei mir sehr gut gewirkt, inklusiv Neuwuchs und Verdichtung. Mittlerweile bin ich 45.

Gruß Mink

Subject: Re: @clay

Posted by [Gast](#) on Fri, 15 Aug 2008 19:12:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ok, danke.. werds auch mit der 025er versuchen

Subject: Re: Umfrage: Sollte man Propecia trotz unerforschten mgl. Langzeitschädigungen zu sich nehmen?

Posted by [hairforgirls](#) on Sun, 17 Aug 2008 12:23:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hast du in den 12 jahren unter FIN ein kind gezeugt? davor hab ich irgendiwe am meisten angst, dass da irgendwas unvorhergesehen passieren kann.

Subject: Re: Umfrage: Sollte man Propecia trotz unerforschten mgl. Langzeitschädigungen zu sich nehmen?

Posted by [knopper22](#) on Sun, 17 Aug 2008 12:41:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hairforgirls schrieb am Son, 17 August 2008 14:23 hast du in den 12 jahren unter FIN ein kind

gezeugt? davor hab ich irgendiwe am meisten angst, dass da irgendwas unvorhergesehen passieren kann.

Ja dann setz es eben ab! Meiner Meinung nach ist die Wahrscheinlichkeit das da was passiert noch viel geringer als in ner Achterbahn gekillt zu werden oder so!

Subject: Re: Umfrage: Sollte man Propecia trotz unerforschten mgl. Langzeitschädigungen zu sich nehmen?

Posted by [baldwin](#) on Mon, 18 Aug 2008 14:01:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie lange nehmt ihr es schon? 5 Jahre
habt ihr nebenwirkungen, ernsthafte veränderungen des körpers? 5 Jahre gealtert
seht ihr es als problemlos oder riskant an? individuell sehr verschieden
werdet ihr es weiterhin nehmen? ja

Subject: Re: Umfrage: Sollte man Propecia trotz unerforschten mgl. Langzeitschädigungen zu sich nehmen?

Posted by [ParkerLewis](#) on Mon, 18 Aug 2008 15:23:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

P.B. schrieb am Fre, 15 August 2008 13:37Das Medikament kommt aus der Behandlung von gutartigen Prostatavergrößerungen.
Für diesen Bereich liegen viele Langzeitstudien vor, das Medikament wird schon seit sehr vielen Jahren dafür verwendet.

Ergebnis : keine Langzeitschäden.

Es ist ebenfalls erwiesen, dass die Dosierung zu gering ist um sich negativ auf die gesunde Prostata bei HA Patienten auszuwirken.

Entscheiden musst du im Endeffekt selbst. Ich würde dir raten nicht zu viel auf Foren zu geben. Hier schreibt jeder seine We-Wechen rein und projiziert sie auf diese Medikamente, für das Meiste davon gibt es aber keinerlei Belege. Außerdem ist die Quote derjenigen, bei denen das Medikament nicht oder nur schlecht anschlägt hier sehr hoch und damit nicht wirklich Aussagekräftig.

Es kann sich außerdem schlecht auf deinen Behandlungserfolg auswirken, wenn du das Medikament nimmst, und nur auf Nebenwirkungen wartest.

Hmm, dein Beitrag strotzt ja nicht gerade vor Objektivität. Fakt ist, auch viele Prostatapatienten erfahren die Nebenwirkungen von Fin, auch dort ist das Medikament keinesfalls ein Lutschbonbon, aber wird eben als geringfügiges Übel angesehen. Diese Leute haben im Gegensatz zu Propecia aber keine Wahl und Fakt ist auch, dass von MSD keine relevanten Langzeitstudien existieren. Wenn du so etwas behauptest, musst du es auch belegen können. Genauso möchte ich den Beleg sehen, dass die Wirkung zu gering ist, um sich auf die Prostata auszuwirken. Poste doch bitte eine Quellenangabe, dann kann ich mich damit auseinandersetzen. Welche Belege gibt es dafür? Wer setzt spätere Prostatavergrößerungen mit einer früheren Fineinahme gleich? Und dann? Kann es sich doch auch anders entwickelt haben? Klar kann, muss aber nicht.

Das ist eben das Problem, wenn ich kleinkariert bin, gibt es einfach keine Belege oder Beweise, aber in keine Richtung. Das ist also kein Argument für oder gegen das Problem.

Desweiteren finde ich, du solltest den Leuten schon zugestehen über ihre eigenen "Wehwechen" urteilen zu können, alles andere wäre pure Anmassung und Spekulation, die du in deinem Beitrag ja anmahnst. Es ist doch zumindest auffällig, warum viele Symptome erst auftreten, nachdem die Medikation begonnen wurde und nach Beenden oftmals wieder abklingen. Das muss zumindest kritisch aufarbeitet werden und die Möglichkeit bietet dieses Board, auch unter Aufsicht fachkundiger User.

Zu einer Diskussion ist jede Meinung eingeladen, warum sich einige dann in immer die gleichen Phrasen flüchten, erschließt sich mir nicht. Objektives Reflektieren geschieht nicht nur eine Richtung.

Auch deine Argumentationsstruktur muss ich nicht wirklich nachvollziehen können, oder? Du willst mir weiß machen, dass hier die Negativberichte nicht relevant seien, weil sie sich anhäufen? Sorry, versteh ich nicht ganz. Es würde zwar nicht für eine statistische Erhebung reichen, aber ein bisschen Relevanz solltest du den Usern des größten Haarausfallboards im deutschsprachigen Raum schon zu gestehen. Es ist eben das Klientel, das MSD bedienen will und damit absolut aussagekräftig in einem gewissen Toleranzbereich. Viele entdecken das Board begleitend zu ihren Anfängen mit der Fintherapie. Es ist ja nicht das Board der Propeciafrustrierten. Genauso könnte ich sagen, sind die 5000 Probanden nicht relevant, da zufällig ausgewählt. Wer gibt mir die Garantie, dass bei den nächsten 1000 Probanden Propecia nicht vollkommen versagt hätte? Ja der statistische Mittelwert, aber warum sollte der auf dem Board nicht greifen, zumal auch der fehlerhaft ist und eine Anzahl von 5000 nicht die Welt ist. Sei mir nicht böse, wenn ich das Argument als pure Polemik abtun möchte.

Noch ein Punkt, den ich nicht nachvollziehen kann. Du meinst, es gäbe keine Belege, dass Fin gewisse Nebenwirkungen verursachen kann. Andererseits frage ich dich, welche Sicherheiten hast du denn, dass es das nicht tut? Es existieren nur das Wort und gesponserte Studien der Mutterfirma, die man achte, etwas verkaufen möchte.

MSD ist keine Firma, die kritisch reflektiert und sich mit ihren Produkten auseinandersetzt, wie sie es eigentlich tun müsste. Der Schrift- und Kontaktverkehr mit dieser Firma bestätigt dies. Auch gesponserte "Expertenseiten" hinterlassen einen faden Beigeschmack. Dass die Studien nicht objektiv sind, möchte ich nicht behaupten, noch als Gegenargument bringen, allerdings behaupte ich, dass diese einfach unvollständig durchgeführt wurden. Ich würde mich in meiner Argumentation zumindest nicht darauf stützen. Viele erfahrene User tun MSD Studien mittlerweile mit einem Lächeln ab, so traurig das auch klingen mag, aber der Prozess ging nunmal von einer Seite aus. Dabei sollte Propecia doch ein Hoffnungsschimmer für Haarausfallgeplagte sein.

Ich weiss nicht,wie ich deinen letzten Abschnitt zu verstehen habe,erwartest du jetzt von dem User sich nicht kritisch mit Fin und etwaigen Veränderungen zu befassen,weil es den Behandlungserfolg gefährden würde?Fände ich ein starkes Stück.Ich hoffe du kannst mich aufklären.

Wie gesagt,ich bin kein Gegner von Propecia,noch möchte ich MSD verfluchen,ich bin mir auch absolut sicher,dass Fin vielen hier helfen kann,auch ohne NW,aber ein bisschen kritische Reflektion darf und muss erlaubt sein.Hier geht es nicht darum,die User auf eine gewisse Seite zu ziehen,noch die eigene Meinung über die Anderer zu stellen.ich glaube das vergessen hier manchmal einige.

Ach ja,ich kann dir sogar eine gar nicht ganz so kleine Patientengruppe sagen,bei denen Propecia ein absolutes No go ist,dazu müssten dir aber die Studien zu einer signifikanten Östrogenerhöhung von Fin bekannt sein,sowie auch deren Wirkung auf eine kaputte Schilddrüse...

Findet man auch nicht im Beipackzettel.Wie gesagt,ich möchte dich nicht angreifen,noch habe ich was gegen dich,nur siehst du,dass du es dir meiner Meinung nach,etwas einfach machst.

Subject: Re: Umfrage: Sollte man Propecia trotz unerforschten mgl. Langzeitschädigungen zu sich nehmen?

Posted by [Blue77](#) on Tue, 19 Aug 2008 09:12:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Pepe,

du sprichst mir aus der Seele, vor allem was die Probleme mit den Augen betrifft. Daher überlege ich mir ernsthaft Fin abzusetzen. Daher meine Frage:

Sind die Nebenwirkungen bezüglich der Augen abgeklungen bzw. haben sie sich abgeschwächt? Und wenn ja, in welchem Zeitraum?

Grüße Blue77

Subject: Re: Umfrage: Sollte man Propecia trotz unerforschten mgl. Langzeitschädigungen zu sich nehmen?

Posted by [fiebius](#) on Tue, 19 Aug 2008 13:29:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich persönlich hatte Fin, egal in welcher Dosierung, gerade mal so 2 Wochen durchgehalten. Mein Körper wollte diesen Wirkstoff einfach nicht abkönnen.

Duta hatte ich ca. 2 Monate genommen und wesentl. besser vertragen. Trotzdem hatte ich in den 2 Monaten eine leichte Zunahme der Fettpolster bemerkt, welche meiner Meinung nach im Brustbereich minimal geblieben sind, könnte aber auch von Pygeum+Brennnesselwurzelextrakt gekommen sein.

Die grösste Gefahr bei Hormon-Spielereien sehe ich in der

der "Tittenbildung" oder Verfettung innerer Organe,
letzteres garantiert gesundheitsschädlich!!!
Was Tittenbildung angeht, da tausche ich lieber mit einer
Vollplatte!

Noch kurz zur Verhütungs-Pille,gab letztens ne Studie wonach Frauen unter Einfluss
der Pille eine andere Partnerwahl (genetisch gleicher)
als ohne Pille (genetisch ungleicher) treffen.
Kein Wunder dass die Gene der Zivilisation immer
mehr degenerieren, ich halte Propecia nichts weiter als
eine "Jugendsünde", es sei denn es heilt z.B. Krebs usw.

Subject: Re: Umfrage: Sollte man Propecia trotz unerforschten mgl.
Langzeitschädigungen zu sich nehmen?
Posted by [knopper22](#) on Tue, 19 Aug 2008 13:46:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fiebius schrieb am Die, 19 August 2008 15:29

...

Noch kurz zur Verhütungs-Pille,gab letztens ne Studie wonach Frauen unter Einfluss
der Pille eine andere Partnerwahl (genetisch gleicher)
als ohne Pille (genetisch ungleicher) treffen.
Kein Wunder dass die Gene der Zivilisation immer
mehr degenerieren, ich halte Propecia nichts weiter als
eine "Jugendsünde", es sei denn es heilt z.B. Krebs usw.

hmm? wäre unter Fin sowas auch denkbar? was meint ihr?? Weil genetisch gleicher wäre ja
nicht so gut hab ich mal gehört!

Subject: Re: Umfrage: Sollte man Propecia trotz unerforschten mgl.
Langzeitschädigungen zu sich nehmen?
Posted by [Ka\\$h](#) on Tue, 19 Aug 2008 14:23:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sicher..

Ich hatte ja schonmal erwähnt, das sich mein Körpergeruch unter Fin verändert hat! Da der
Geruch bei der Partnerwahl im Unterbewusstsein eine Rolle spielt, wirkt man sicher für andere
Partner attraktiv, als ohne Einnahme!

Inwieweit Fin in die eigene Partnerwahl eingreift weiß ich nicht.. aber bezgl. hormoneller Änderungen halte ich ein Eingreifen als für nicht ausgeschlossen. (Habe aber selber natürlich noch keine Studien dazu gelesen)

Subject: Re: Umfrage: Sollte man Propecia trotz unerforschten mgl. Langzeitschädigungen zu sich nehmen?

Posted by [Fritz Fantom](#) on Tue, 19 Aug 2008 14:34:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Na jetzt langsam gehts aber in eine immer fernere Ebene als die unsere

Fin regelt Körpergeruch...

Fin regelt unsere Partnerwahl...

Fin kontrolliert mein ganzes Leben!!! PANIK

Und dieser fiebius, "Top-User" eines HA-Forums und sagt über das Haupt-Anti-HA Medikmanet Propecia es sei nichts weiter als eine Jugendsünde, außer es heilt Krebs (?)

Subject: Re: Umfrage: Sollte man Propecia trotz unerforschten mgl. Langzeitschädigungen zu sich nehmen?

Posted by [Rebel](#) on Tue, 19 Aug 2008 14:51:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ka\$h schrieb am Die, 19 August 2008 16:23sicher..

Ich hatte ja schonmal erwähnt, das sich mein Körpergeruch unter Fin verändert hat! Da der Geruch bei der Partnerwahl im Unterbewusstsein eine Rolle spielt, wirkt man sicher für andere Partner attraktiv, als ohne Einnahme!

Inwieweit Fin in die eigene Partnerwahl eingreift weiß ich nicht.. aber bezgl. hormoneller Änderungen halte ich ein Eingreifen als für nicht ausgeschlossen. (Habe aber selber natürlich noch keine Studien dazu gelesen)

Inwieweit hat sich denn dein Geruch verändert? Riechst du jetzt besser oder schlechter? Und bist du dir sicher oder ist das ne Vermutung?

Subject: Re: Umfrage: Sollte man Propecia trotz unerforschten mgl. Langzeitschädigungen zu sich nehmen?

Posted by [Ka\\$h](#) on Tue, 19 Aug 2008 15:01:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nein, das ist sicher keine "Vermutung" ...

mein Körpergeruch hatte sich unter Fin hin zum "strengen" entwickelt.. ganz komisch.. ich hatte

beim Schwitzen diesen ekligen Geruch an mir, den ich sonst nur (in meiner Jugend) aus C&A Umkleidekabinen kannte!

Nein ernsthaft.. es war wirklich ein anderer Geruch den ich unter Fin entwickelt hatte. Ich habe außerdem schneller und mehr geschwitzt.

Subject: Re: Umfrage: Sollte man Propecia trotz unerforschten mgl. Langzeitschädigungen zu sich nehmen?

Posted by [knopper22](#) on Tue, 19 Aug 2008 15:05:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ka\$h schrieb am Die, 19 August 2008 16:23sicher..

Ich hatte ja schonmal erwähnt, das sich mein Körpergeruch unter Fin verändert hat! Da der Geruch bei der Partnerwahl im Unterbewusstsein eine Rolle spielt, wirkt man sicher für andere Partner attraktiv, als ohne Einnahme!

hmm? und wie mehr attraktiv? man müsste ja eigentlich nur unattraktiv wirken, da man ja weniger androgene hat, weil ja grade das angeblich auf Frauen anziehend wirken sol (mehr DHT = toller er hengst, Superlover), oder etwa nicht??

Subject: Re: Umfrage: Sollte man Propecia trotz unerforschten mgl. Langzeitschädigungen zu sich nehmen?

Posted by [baldwin](#) on Tue, 19 Aug 2008 15:12:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eine Glatze hat mit Sicherheit mehr Einfluss auf Attraktivität und damit auf die Partnerwahl, als ein veränderter Körpergeruch.

Wobei letzterer sicher auch eine Rolle spielt, obwohl da eher die nicht bewusst riechbaren "Geruchsbestandteile" eine Rolle spielen müssten.

Wenn man einen veränderten Geruch riecht liegt das wohl eher am vermehrten Schwitzen als am veränderten DHT-Level.

Subject: Re: Umfrage: Sollte man Propecia trotz unerforschten mgl. Langzeitschädigungen zu sich nehmen?

Posted by [Rebel](#) on Tue, 19 Aug 2008 15:55:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

baldwin schrieb am Die, 19 August 2008 17:12Eine Glatze hat mit Sicherheit mehr Einfluss auf Attraktivität und damit auf die Partnerwahl, als ein veränderter Körpergeruch.

Wobei letzterer sicher auch eine Rolle spielt, obwohl da eher die nicht bewusst riechbaren

"Geruchsbestandteile" eine Rolle spielen müssten.

Wenn man einen veränderten Geruch riecht liegt das wohl eher am vermehrten Schwitzen als am veränderten DHT-Level.

Sehe ich genauso. Was nützt der beste männliche Duft, wenn die Frau keinen mit Glatze will

...

Außerdem wird der eigentliche Körpergeruch heutzutage sowieso fast in allen Fällen durch Parfüm verfälscht.

Subject: Re: Umfrage: Sollte man Propecia trotz unerforschten mgl. Langzeitschädigungen zu sich nehmen?

Posted by [Rebel](#) on Tue, 19 Aug 2008 15:59:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ka\$h schrieb am Die, 19 August 2008 17:01nein, das ist sicher keine "Vermutung" ...

mein Körpergeruch hatte sich unter Fin hin zum "strengen" entwickelt.. ganz komisch.. ich hatte beim Schwitzen diesen ekligen Geruch an mir, den ich sonst nur (in meiner Jugend) aus C&A Umkleidekabinen kannte!

Nein ernsthaft.. es war wirklich ein anderer Geruch den ich unter Fin entwickelt hatte. Ich habe außerdem schneller und mehr geschwitzt.

Das mit dem Geruch kann ich nicht bestätigen, aber bei mir ist das Schwitzproblem auch eingetreten. Kommt mir zumindest so vor, als ob ich beim Sport mehr schwitzen würde, aber auch nur unter den Achseln. Obs schneller eintritt, keine Ahnung ...

War das bei dir genauso?

Subject: Re: Umfrage: Sollte man Propecia trotz unerforschten mgl. Langzeitschädigungen zu sich nehmen?

Posted by [Ka\\$h](#) on Tue, 19 Aug 2008 17:42:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bariskaya schrieb am Die, 19 August 2008 17:55baldwin schrieb am Die, 19 August 2008 17:12Eine Glatze hat mit Sicherheit mehr Einfluss auf Attraktivität und damit auf die Partnerwahl, als ein veränderter Körpergeruch.

Wobei letzterer sicher auch eine Rolle spielt, obwohl da eher die nicht bewusst riechbaren "Geruchsbestandteile" eine Rolle spielen müssten.

Wenn man einen veränderten Geruch riecht liegt das wohl eher am vermehrten Schwitzen als am veränderten DHT-Level.

Sehe ich genauso. Was nützt der beste männliche Duft, wenn die Frau keinen mit Glatze will

...

Außerdem wird der eigentliche Körpergeruch heutzutage sowieso fast in allen Fällen durch Parfüm verfälscht.

jungs.. ich bin sportler.. ich habe vorher auch schon genug geschwitzt .. ich merke doch wenn ich mehr schwitze, schneller schwitze und der schweiss dann anders riecht!!!

Subject: Re: Umfrage: Sollte man Propecia trotz unerforschten mgl. Langzeitschädigungen zu sich nehmen?

Posted by [Sonic Boom](#) on Tue, 19 Aug 2008 18:43:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich nehme Fin über 8 Jahre. Seit ca. fast nem Jahr nur noch ne Minidosis. Hatte noch nie etwas.

Subject: @hairforgirls

Posted by [Mink](#) on Thu, 21 Aug 2008 16:15:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hairforgirls schrieb am Son, 17 August 2008 14:23hast du in den 12 jahren unter FIN ein kind gezeugt? davor hab ich irgendiwe am meisten angst, dass da irgendwas unvorhergesehen passieren kann.

Nein, hab kein Kind gezeugt, würde aber auch bei Kinderwunsch Fin nicht absetzen. Man überlege: Proscar, ein zugelassenes Medikament, enthält 5mg Fin und keinen Hinweis, dass man es bei Kinderwunsch absetzen sollte. Keine Pharmafirma wäre gut beraten, auf diesen Hinweis zu verzichten, gäbe es auch nur annähernd Hinweise dafür. Die möglichen Schadensersatzklagen im Falle einer fruchtschädigenden Wirkung würden den sicheren Ruin bedeuten (siehe Contergan in den 60er Jahren !).

Gruß
Mink

Subject: Re: @hairforgirls

Posted by [Darkthunder](#) on Thu, 21 Aug 2008 16:46:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Man überlege: Proscar, ein zugelassenes Medikament, enthält 5mg Fin und keinen Hinweis, dass man es bei Kinderwunsch absetzen sollte.

Man vergisst aber hier allzu leicht, dass es sich bei der 5mg Variante und der eigentlichen Zielgruppe von Finasterid um etwas ältere Männer handelt, die in der Regel ihre Familienplanung bereits hinter sich haben.

Nichtsdestotrotz, es besteht ja wirklich kein Hinweis darauf, dass sich die Spermienqualität verschlechtert, aber da sag ich dann immer: Wenns ums Kind geht, ist keine

Sicherheitsmaßnahme zuviel und ein gesundes Kind wär mir wirklich weitaus lieber als Haare.

Und wenn mal ein Kind da ist, dann gehen einem sowieso vor lauter Stress in den ersten Jahren

die Haare flöten, da wird Fin auch nicht mehr viel reissen können

Subject: Re: @hairforgirls
Posted by [Ka\\$h](#) on Thu, 21 Aug 2008 16:48:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

meinst du es gibt schon kinder deren penis in der pubertät nicht wächst? so lange ist Fin noch nicht auf dem Markt...

ach by the way.. war bei contergan eigentlich ein hinweis zu verkrüppelungen auf der Packungsbeilage?

Subject: Re: @hairforgirls
Posted by [knopper22](#) on Fri, 22 Aug 2008 00:23:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ka\$h schrieb am Don, 21 August 2008 18:48meinst du es gibt schon kinder deren penis in der pubertät nicht wächst? so lange ist Fin noch nicht auf dem Markt...

hmm na wenn hier Berichte von schon in den 80 ern usw.. sind, dann ja schon!

Subject: Re: Umfrage: Sollte man Propecia trotz unerforschten mgl. Langzeitschädigungen zu sich nehmen?
Posted by [Mungo](#) on Mon, 25 Aug 2008 16:19:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie lange nehmt ihr es schon?
Habe es ca 5 Monate genommen

habt ihr nebenwirkungen, ernsthafte veränderungen des körpers?
Ja hatte ich. Augenringe, sehr trockene Augen, ziemlich schlimme Akne, Abgeschlagenheit

seht ihr es als problemlos oder riskant an?
riskant

werdet ihr es weiterhin nehmen?
Niemals wieder, würde auch jedem raten es nicht zu nehmen.

Subject: Re: Umfrage: Sollte man Propecia trotz unerforschten mgl. Langzeitschädigungen zu sich nehmen?
Posted by [Mark007](#) on Tue, 26 Aug 2008 14:11:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich mach auch mal...

wie lange nehmt ihr es schon?
Habe es knapp 2 Jahre genommen

habt ihr nebenwirkungen, ernsthafte veränderungen des körpers? Ja, leider Ganzer Oberkörper fett angeammelt, davor immer guter Body , Sperma flüssig... Keine Morgenlatte... "Er" ist zwischendurch einfach eingebrochen, jetzt das schlimmste.. Knubbel in der Tüte bekommen (bildet sich aber zurück, so langsam... wird jedenfalls nicht größer..

Positiv war das ich keine Pikel hatte, nach absetzen hab ich paar bekommen...

seht ihr es als problemlos oder riskant an?Für mich persönlich riskant...

werdet ihr es weiterhin nehmen?Nein! Trotz absetzen (vor paar Monaten) hab ich nicht besonders viele haare verloren (nehme aber revi...)

Gruß

Subject: Re: Umfrage: Sollte man Propecia trotz unerforschten mgl. Langzeitschädigungen zu sich nehmen?

Posted by [bmwstar481](#) on Fri, 29 Aug 2008 09:29:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich nehme das Fin in Verbindung mit Minox jetzt 4 Monate. Anfangs waren NW da. Flüssigeres Sperma, Trockenere Augen, Augenringe.

Mit der Zeit ist das allerdings verschwunden, bis auf hin und wieder trockene und dadurch gerötete Augen.

Aber das wichtigste: Bei mir hat die Fin/Minox Kombination eine deutliche Verbesserung bewirkt. Die Haare auf dem Oberkopf sind etwas dichter geworden, selbst die Geheimratsecken haben sich ein wenig verkleinert. Mein Frisör war auch ganz begeistert von der Wirkung. Es ist jetzt zwar noch kein durchschlagendes Ergebnis, aber zumindest eine positive Wirkung.

Dennoch stehe ich dem Fin nach wie vor kritisch gegenüber. Sollten weitere NW auftreten werde ich es sofort absetzen!

Subject: Re: Umfrage: Sollte man Propecia trotz unerforschten mgl. Langzeitschädigungen zu sich nehmen?

Posted by [Darkthunder](#) on Fri, 29 Aug 2008 09:34:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie stark waren denn deine NW ausgeprägt? Haben dich andere auch darauf angesprochen?

Subject: Re: Umfrage: Sollte man Propecia trotz unerforschten mgl.
Langzeitschädigungen zu sich nehmen?

Posted by [Gast](#) on Fri, 29 Aug 2008 12:33:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

es ist schwierig bei gleichzeitigem startpunkt von zwei produkten rauszukristallisieren, welches nun die wirkung brachte.

auch wenn ich kein freund von FIN bin, will ich es nicht verteufeln ABER es kann auch sein, dass die wirkung von Minox kommt und die NW's von FIN.

man weiß es nicht..

Subject: Re: Umfrage: Sollte man Propecia trotz unerforschten mgl.
Langzeitschädigungen zu sich nehmen?

Posted by [knopper22](#) on Fri, 29 Aug 2008 13:16:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

clay81 schrieb am Fre, 29 August 2008 14:33

...

ABER es kann auch sein, dass die wirkung von Minox kommt und die NW's von FIN.

man weiß es nicht..

Wird wahrscheinlich so sein! Generell gilt immer eine Sache, und das fast überall, orale Sachen sind meiste stärkerer Tobak!
